
20 Jahre Kölner Obdachlosenfrühstück Jubiläumsfeier mit Musik, Dank und großem Engagement

Kontakt für inhaltliche
Rückfragen:

Diakonie Köln und Region
Karsten Quaschnig

Kölner Obdachlosenfrühstück
karsten.quaschnig@diakonie-koeln.de

Mit einem großen musikalischen Jubiläumsfrühstück hat das Kölner Obdachlosen-Frühstück im Liebfrauenhaus in Köln-Mülheim Mitte Juni ein besonderes Jubiläum gefeiert: Seit 20 Jahren wird das sonntägliche Frühstück für Menschen angeboten, die von Wohnungslosigkeit oder Armut betroffen sind. Die Dr. Peter Deubner Stiftung hat das besondere Frühstück 2005 ins Leben gerufen. Seit zehn Jahren wird es durch die Diakonie Köln und Region organisiert, weiterhin finanziert durch Stiftungsmittel und Spenden.

Beim Jubiläum genossen mehr als 100 Gäste ihr Frühstück an langen gedeckten Tischen und lauschten der Band „Krapplack“, die instrumentale Klezmermusik auf der Bühne spielte und für großen Applaus sorgte.

Martina Schönhals, Geschäftsführerin der Diakonie Köln und Region, würdigte in einer kurzen Ansprache insbesondere die Leistung der zahlreichen Ehrenamtlichen, die das Frühstück an drei Sonntagen im Monat ermöglichen: „Ich bin immer wieder beeindruckt von dem Engagement und von der gastfreundlichen Würde dieses Frühstücks.“

Insgesamt engagieren sich rund 70 Ehrenamtliche bei jedem Frühstück an drei wechselnden Standorten. Pro Frühstück sind 15 bis 20 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Unter ihnen sind Wohnungslose, Studierende, Berufstätige und Rentner, die jüngste Ehrenamtlerin ist eine 16jährige Schülerin. Karsten Quaschnig, Koordinator des Frühstücks, stellt heraus: „Hier engagieren sich alle Berufe und alle Altersgruppen und es ist schön zu sehen, wie gut sich alle verstehen und hier zusammenarbeiten.“

Das nächste Frühstück findet statt am Sonntag, 22. Juni, von 9 bis 11 Uhr, im Bürgerzentrum BüzE in Köln-Ehrenfeld.

Presse-Kontakt:

Elisabeth Kausche
Tel 0221-160 38 0
elisabeth.kausche@diakonie-koeln.de

Weitere Termine finden sich hier:

www.diakonie-koeln.de/angebote/wohnungslosenfruehstueck

#gemeinsam
Raum geben